

Liebe Eltern, liebe Schüler!

Wie Ihr vielleicht schon gehört oder gelesen habt, starten wir nun mit unserer Hilfsaktion für Japan: **„1000 Hände für Japan“!**

Ziel unserer Aktion ist es, direkt vor Ort bei den Betroffenen der Fukushima-Katastrophe zu helfen.

Worum geht es?

Okuma, eine Stadt von der Größe Ahrensburgs, die nahe Fukushima liegt, musste nach dem Tsunami komplett evakuiert werden. Eine Rückkehr in die nun auch radioaktiv verstrahlte Stadt ist nicht möglich, sodass nun ein kompletter Neuanfang geschaffen werden muss. Die Einwohner mussten in die benachbarte Stadt Aizuwakamatsu umgesiedelt werden. Dort wohnen viele Kinder nun mit ihren Eltern in engen Hotelzimmern japanischen Stils. In Windeseile wurden zwei Grundschulen und eine Mittelschule (Klasse 7-9) provisorisch hochgezogen. Und genau hier wollen wir mit unserer Hilfe ansetzen!

Wir wollen beim Wiederaufbau helfen!!

Dank einer Idee unseres Kollegen Thomas Gehrke haben wir nun eine Hilfsaktion zum Sammeln von Spenden eingeleitet. Bei einer Firma haben wir die Produktion von Kontrollarmbändern in Auftrag gegeben, die den Schriftzug der Unesco – Projekt – Schulen und die japanische Flagge zeigen.

Wer deutlich mehr als 1€ spendet, erhält ein Japan-Band und lässt seine Hand mit dem Spenderband fotografieren!

Jeder Sammler, der für diese Aktion aktiv wird, lässt seine Spender einen Betrag in beliebiger Höhe, mindestens jedoch 1€, spenden und quittiert diesen auf einer kleinen Spendenbescheinigung. Eine Hälfte des doppelten Belegs füllen beide für die Buchhaltung der Schule aus. Dem Spender wird sofort das kultige Kontrollarmbändern umgelegt. Sobald es eng gezogen ist, geht es nur noch durch Zerschneiden zu entfernen. Es ist aus Textilgewebe und kann wochenlang am Arm bleiben. Schließlich fotografiert der Spendensammler entweder das Handgelenk mit dem Armband oder mit Erlaubnis zur Veröffentlichung den Spender samt Armband und schickt das Bild an [1000haendefuerjapan@gmx.de](mailto:1000haendefuerjapan@gmx.de), Stichwort „Japan“. Natürlich kommt die Aktion in die Presse.

Herr Gehrke führt alle Fotos auf Facebook zusammen zu der Aktion „1000 Hände für Japan.“

Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, können Sie auch direkt spenden:

Karl- Heinz Bock, für Schulzentrum Am Heimgarten

Sparkasse Holstein, BLZ 21352240

Konto 90041387

Mit freundlichen Grüßen

K. Peters (Unesco- Schulkoordinatorin)



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation



Gemeinschaftsschule Am Heimgarten  
Ahrensburg  
Mitglied des Netzwerks der  
UNESCO-Projektschulen

